



Sicherheitskonzept (Stand: Mai 2009)

Vorbemerkung:

Der FC Memmingen hat ein Sicherheitskonzept erstellt. Nachfolgend ist ein die wesentlichen Punkte beinhaltender Auszug dargestellt.

Verhalten im Stadion:

Jeder Besucher hat sich so zu verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

Sichtbar alkoholisierte sowie aggressive Besucher erhalten keinen Zutritt zur Arena bzw. werden aus dieser verwiesen.

Es ist verboten,

- Flaschen, Krüge, und Dosen jeglicher Art,
 - Druckluftfanfaren
 - Fahnen und Transparentstangen, deren Länge mehr als 1 m beträgt oder deren Durchmesser größer als 2 cm ist,
 - Waffen (z.B. Schreckschusswaffen, Messer), gefährliche Gegenstände (Gegenstände die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können),
 - pyrotechnische Gegenstände (z.B. bengalisches Feuer),
 - Tiere
- mitzuführen.

Wer sich hieran nicht hält oder sich den Anweisungen des Ordnungsdienstes (s. dort) widersetzt, wird der Zutritt zur Arena versagt bzw. wird dieser verwiesen. Im Wiederholungsfall erhält die betreffende Person ein Stadionverbot.

Wer Straftaten, insb. im Bereich Körperverletzung, Sachbeschädigung oder Hausfriedensbruch begeht, erhält eine Anzeige und ein Stadionverbot.

Schiedsrichterschutz:

Die Schiedsrichterkabine liegt in einem Kabinenbereich, zu dem der Zutritt nur mit gesonderter Akkreditierung möglich ist. Die Zugangskontrolle erfolgt durch den Sicherheitsdienst.

Der Weg zum / vom Spielfeld ist von den Zuschauern abgeschirmt. Die Schiedsrichter gelangen über den abgesperrten Kabinentrakt und einen Tunnel auf das Spielfeld bzw. wieder zurück.



Schiedsrichterbetreuung:

Der FC Memmingen hat einen eigenen Schiedsrichterbetreuer. Dieser nimmt das Schiedsrichtergespann in Empfang und steht vor dem Spiel sowie in der Pause und nach dem Spiel zur Verfügung.

Ordnungsdienst:

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung wird auch ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt.

Einlasskontrolle:

Eine Einlasskontrolle erfolgt durch den Sicherheitsdienst. Zutritt erhalten nur durch gültige Eintrittskarten oder Sonderausweise legitimierte Personen, sofern sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen (vgl. hierzu die unter „Verhalten im Stadion“ genannten Kriterien).

Organisation rund um den Spielort:

Die Zufahrt zum Spielort ist entsprechend beschildert. Außerdem ist auf der Homepage des Vereins (www.fc-memmingen.de/Arena/Stadion) eine aktuelle Anfahrtsskizze sowie die Stadioneinteilung mit der Lage der Sitz- und Stehplätze und des Gästeblocks zu finden.

Für Offizielle, VIP-Gäste u.ä. gibt es einen separaten Parkplatz, der vom Sicherheitsdienst betreut wird. Ausreichende Parkplätze für Zuschauer (auch für mit Bussen anreisende Gästefans) sind vorhanden. Für den Mannschaftsbus der Gäste gibt es einen eigenen Parkplatz auf dem Stadiongelande. Für die Gästemannschaft hat der FC Memmingen einen eigenen Betreuer abgestellt.

Organisation am Spielort:

Der Sicherheitsdienst sorgt für eine geordnete und sichere Veranstaltung und schützt die Besucher der Arena, sowie die Arena und deren Einrichtungen.



Auf dem Stadiongelande gibt es einen Verkaufsstand, innerhalb der Arena am Tri-bünen-eingang einen weiteren. Im Tribünenbereich gibt es darüber hinaus einen geschlossenen Bereich für die Bewirtung von VIP-Gästen, zu dem der Zutritt nur mit gesonderter Akkreditierung möglich ist. Die Zugangskontrolle erfolgt durch den Sicherheitsdienst.

Der Getränkeverkauf erfolgt ausschließlich in nicht zerbrechlichen Bechern oder PET-Flaschen bis 0,5 l. Die Abgabe von Glasflaschen oder Dosen erfolgt nicht. Auf alle ausgegebenen Behältnisse wird ein Pfand erhoben.

An alkoholischen Getränken wird nur Bier ausgeschenkt. Sofern es die Situation erfordert, bleibt der Ausschank von alkoholfreiem Bier oder von ausschließlich alkoholfreien Getränken vorbehalten.

Zusammenarbeit mit örtlichen Behörden und Organisationen:

Der ständige Kontakt mit der Stadt Memmingen (Ordnungsamt und Sportamt) ist gewährleistet.

Der Informationsaustausch und Absprachen mit dem Leiter der PI Memmingen oder Vertreter bzw. einem beauftragten Beamten ist ebenfalls sichergestellt.

Die Sanitätsbetreuung wird durch 2 anwesende Mitarbeiter eines zugelassenen Sanitätsdienstes gewährleistet. Im Tribünenbereich befindet sich ein Sanitätsraum. Darüber hinaus ist das Klinikum Memmingen nur etwa 500 m Luftlinie entfernt. Zu-dem ist bei nahezu allen Spielen der Mannschaftsarzt anwesend.